



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 10.11.2024 bis 11.11.2024

Kriminalitätslage

Führen eines Kfz unter Alkoholeinfluss

Am 09. November 2024 gegen 01:30 Uhr stellten Unterstützungskräfte der Zentralen Verfügungseinheit in der Antoinettenstraße einen PKW Daewoo fest. Dieser wurde angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Im Rahmen dieser Kontrolle stellten die Polizeibeamten Alkoholgeruch in der Atemluft des 76-jährigen Fahrzeugführers fest. Ein vor Ort durchgeführter freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von knapp ein Promille. Aus diesem Grund wurde eine beweiserebliche Atemalkoholbestimmung in einer Polizeidienststelle durchgeführt. Da auch dieser Wert bei dem Betroffenen über dem erlaubten Wert von 0,49 Promille lag, wurde ihm die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt.

Gefährdung des Straßenverkehrs

Am 09. November 2024 gegen 19:30 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mitgeteilt, dass ein PKW Opel auf Höhe Ellerbreite / Pappelgrund im Gleisbett der Straßenbahn steht.

Vor Ort wurde bekannt, dass ein 40-jähriger Fahrer eines PKW Opel die Ellerbreite aus Richtung Köthener Straße in Richtung Pappelgrund befuhr. Dabei kam er von der Fahrbahn ab und fuhr geradeaus in das Gleisbett am Gleisübergang. Bei dem Fahrer des PKW wurde durch die eingesetzten Polizeibeamten Alkohol in der Atemluft festgestellt. Ein Atemalkoholtest war vor Ort jedoch nicht möglich, da der Fahrer nicht in der Lage war, den Anweisungen der Polizeibeamten Folge zu leisten. Aus diesem Grund wurde eine beweissichere Blutprobenentnahme angeordnet, welche im Polizeirevier Dessau-Roßlau durch einen Arzt durchgeführt wurde.

Das Fahrzeug wurde durch die Feuerwehr aus dem Gleisbett geborgen und mittels Abschleppunternehmen abtransportiert. Der Schaden am PKW wurde mit circa 8.000 Euro beziffert. Zur Höhe des Schadens an den Gleisen konnten vor Ort keine Angaben getätigt werden.

Der Führerschein des Fahrers sowie die Zulassungsbescheinigung wurden sichergestellt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Kellerbrand

Am 10. November 2024 gegen 16:45 Uhr wurde die Polizei in Dessau-Roßlau durch die Rettungsleitstelle über einen Kellerbrand in der Kreuzbergstraße informiert.

Durch die eingesetzten Polizeibeamten, die zeitgleich mit der Feuerwehr eintrafen, konnte vor Ort Brandgeruch wahrgenommen werden. Bei dem Brandobjekt handelt es sich um eine Reihe von miteinander verbundenen Einfamilienhäusern. Eine erste Befragung der betroffenen Familienmitglieder ergab, dass sie zunächst Schmorgeruch wahrnahmen und im Anschluss die im Keller befindlichen Rauchmelder auslösten. Im Trockenraum stellte die Familie dann ein dort befindliches elektrisches Gerät fest, aus dem bereits Flammen schlugen. Nach Angaben des Einsatzleiters der Feuerwehr geriet dieses Gerät wohl aufgrund eines technischen Defekts in Brand. Bei dem Versuch das Feuer zu löschen, wurden zwei Personen leicht verletzt, und vom Rettungsdienst vor Ort behandelt. Sie galten nach Ende des Einsatzes, der circa eine Stunde dauerte, jedoch als unverletzt. Der entstandene Sachschaden wurde durch die Feuerwehr auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Zum Einsatz kamen die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau, die Freiwillige Feuerwehr Dessau-Süd sowie die Freiwillige Feuerwehr Dessau-Mosigkau.

Einbruch in einen Einkaufsmarkt

Am 11. November 2024 gegen 05:45 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch über einen Einbruch in einen Einkaufsmarkt in der Magdeburger Straße in Roßlau mitgeteilt.

Vor Ort wurde durch die eingesetzten Polizeibeamten bekannt, dass sich unbekannte Täter zwischen dem 10. November 2024, 22:30 Uhr und der Feststellzeit gewaltsam Zugang zu dem Einkaufsmarkt verschafften. Im Inneren erlangten die Täter daraufhin Zugang zu einem Büro, dem Verkaufsraum sowie einem Lager. Das Büro wurde augenscheinlich durchsucht, jedoch nichts entwendet, so dass kein Stehlschaden entstand. Der durch den Einbruch verursachte Sachschaden wurde auf circa 4.000 Euro geschätzt.

Verkehrslage

Kollision beim Ausparken

Am 10. November 2024 gegen 17:00 Uhr wollte ein 59-jähriger Fahrer eines PKW Maruti (Marke Suzuki) aus einer Parkbucht in der Askanischen Straße herausfahren. Dabei kam es zur Kollision mit einem dort fahrenden PKW Opel eines 65-jährigen Fahrzeugführers. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von circa 5.000 Euro.

Wildunfall

Ein 80-jähriger Fahrer eines PKW Skoda erschien am 11. November 2024 im Polizeirevier Dessau-Roßlau, um einen Wildunfall mitzuteilen. Nach seinen Angaben befuhr er am 09. November 2024 gegen 18:00 Uhr die Oranienbaumer Chaussee in Richtung Dessau. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte, konnte er einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Nach der Kollision flüchtete das Reh. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 1.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de